

Wenn Eltern Unterstützung brauchen

Gemeinde will Netzwerk „Frühe Hilfen“ unbefristet fortsetzen.
Finanzelle Förderung durch die Region würde Personalkosten finanzieren.

Wennigsen. Seit elf Jahren ist das Netzwerk „Frühe Hilfen“ als Teil der Präventions- und Bildungskette der Gemeinde Wennigsen etabliert. Es unterstützt Familien in allen möglichen Lebenslagen bei Problemen oder Schwierigkeiten: von überlasteten Eltern mit Kleinkindern über von Armut bedrohte Alleinerziehende bis hin zu sozial isolierten Familien. Ende des Jahres läuft die Kooperationsvereinbarung mit der Region Hannover aus. Statt wie bislang befristet soll sie nun auf unbestimmte Zeit verlängert werden. In seiner Sitzung am 21. November entscheidet darüber der Wennigser Rat.

„Um Kindern von Beginn an eine faire Chance auf eine gesunde Entwicklung zu ermöglichen, ist es besonders wichtig, Familien in schwierigen Lebenssituationen

passende Hilfeangebote zu vermitteln“, heißt es in der Verwaltungsvorlage über die angestrebte Fortsetzung der „Frühen Hilfen“. Wennigsen war 2014 eine der ersten Kommunen, die sich die dem „Frühen-Hilfen“-Netzwerk angeschlossen haben.

Hier erhalten Eltern Hilfe

Viele Angebote sind über die Jahre daraus entstanden. Eine vollständige Auflistung mit Informationen und Kontakten gibt es auf der Homepage der Gemeinde unter dem Punkt Bildung und Soziales.

Elternzeit-Café

Im Elternzeit-Café können junge Eltern neue Kontakte knüpfen, Beratungs- sowie Unterstützungsangebote für Familien in der Gemeinde kennenlernen und



Eines von vielen Angeboten der „Frühen Hilfen“: Maxi und Baby Leya (v. l.), die ehemalige Netzwerkkordinatorin Christin Baden sowie Heil- und Medienpädagogin Jessica Bartels-Sonntag und die Leiterin der Bücherei Wennigsen, Caren Bock, im Elternzeit-Café Wennigsen.

FOTO: EMMA FIRLUS

sich so ein stabiles Netzwerk aufbauen. Babys und Kleinkinder im Alter bis zwei Jahre sammeln währenddessen erste gemein-

same Spielerfahrungen. Das Elternzeit-Café findet alle zwei Wochen jeweils mittwochs von 9.30 bis 11 Uhr im Gemeinschafts-

haus der Ökosiedlung, Unterm Hollerbusch 1, statt.

Hausbesuchsprogramm „Bin da!“

Mit „Bin da!“ erhalten junge Familien Unterstützung von qualifizierten Ehrenamtlichen, die sie zu Hause besuchen. Diese können beispielsweise mit Geschwisterkindern spielen, mit dem Baby spazieren gehen oder die Mutter oder den Vater zum Arzt begleiten. Der Einsatz wird individuell nach dem Bedarf der Eltern gestaltet.

Eltern-Kind-Spielgruppen

In der Gemeinde werden regelmäßig verschiedene Eltern-Kind-Spielgruppen angeboten. Im Meriba, Klosteramthof 3, gibt es mittwochs und freitags jeweils von 10 bis 11.30 Uhr ein geleitetes Angebot für Kinder von eins bis drei Jahren mit einem Eltern-/

Dachdeckermeister Winkelmann
Uwe-Winkelmann@web.de
SOFORTSERVICE
05103-5559077
DICHT SEIN MUSS PFLICHT SEIN!

Großelternanteil. Der Waldorfindergarten in Sorsum bietet mehrmals im Jahr einen Spielkreis mit mehreren Terminen im Block an.

Eltern-Coaching

Zwei Eltern-Coaching-Kurse mit jeweils mehreren Terminen finden im Rahmen der „Frühen Hilfen“ statt. Der Kurs „Kleinkindstark“ richtet sich an Mütter und Väter mit Kindern im Alter bis drei Jahre. „Starke Eltern – starke Kinder!“ ist für drei- bis zehnjährige Kinder gedacht. In den Coaching-Kursen erhalten Eltern praktische Tipps und Anleitungen, wie sie die individuellen Bedürfnisse und Entwicklungsschritte ihres Kindes besser verstehen und Konflikte so einfacher und wirksamer lösen können.

Koordinatorinnenstelle ist neu ausgeschrieben

Das Auslaufen der befristeten Kooperation hat die Region zum Anlass genommen, die Vereinbarung zu aktualisieren und auf unbestimmte Zeit zu schließen. Darin eingeschlossen ist die Förderung einer Teilzeitstelle (25 Prozent) für die Netzwerkkoordination. 23.000 Euro würde die Region jährlich für Personal- und Sachkosten beisteuern und die Stelle somit weitgehend gegenfinanzieren.

In Wennigsen ist die Koordinatorinnenstelle der „Frühen Hilfen“ seit September vakant und nur vertretungsweise mit wenigen Stunden besetzt. Das Ausschreibungsverfahren zur Nachbesetzung läuft.

Eine Veranstaltung mit vielen Unbekannten

„Einmal-Anders-Konzert“ feiert Premiere – das Publikum kennt zunächst nur Datum und Uhrzeit

Wennigsen. „Ein Abend, ein Raum, ein Konzert“: Mehr Informationen lässt sich der Verein Kul.Tour.Lese nicht zu seiner nächsten Veranstaltungspremiere entlocken. „Wir verraten Datum und Uhrzeit. Der Rest ist Vertrauen und einfach mal anders“, sagt der Vereinsvorsitzende Henrik Heüveldop und grinst. „Einmal-Anders-Konzert“ – so lautet der Titel eines neuen Veranstaltungsformats, das die Gäste quasi zu einem musikalischen Blind Date bittet, einer Begegnung mit vielen Unbekannten.

Zahlreiche Tickets sind bereits verkauft

Die ehrenamtlichen Kulturmacher vom Verein Kul.Tour.Lese füllen mit ihrer Idee offenbar eine Nische im Wennigser Veranstaltungskalender – das lässt sich schon jetzt durch das Interesse am Vorverkauf erkennen. Das Konzert unbekannter Stilrichtung an einem noch unbekanntem Veranstaltungsort findet zwar erst am Freitag, 17. Januar 2025, um 19 Uhr statt. „Es wurden aber schon ziemlich viele Tickets gebucht“, berichtet Heüveldop. Konkreter möchte er nicht werden, um keine Rückschlüsse auf die Größe des Veranstaltungsortes zu ermöglichen. Der Verein habe auf die Premiere auf seiner Internetseite www.kultourlese.de sowie in sozialen Netzwerken wie Facebook und Instagram hingewiesen. Weil Kul.Tour.Lese viele Follower habe, seien auch schon etliche Tickets verkauft worden. „Es gibt



Mit Spannung erwarteter Auftakt: Henrik Heüveldop lädt mit dem Verein Kul.Tour.Lese zur Premiere des neuen Formats „Einmal-Anders-Konzert“ ein.

FOTO: INGO RODRIGUEZ

aber noch Karten“, sagt der Vorsitzende.

Über die Internetseite sowie per Smartphone und QR-Code auf Eventpostkarten lassen sich auch weiterhin online Karten buchen – bis zu vier Stück und vorerst kostenlos. „Jeder Gast soll nach dem Konzert selbst bestimmen, was es ihm wert war“, sagt Heüveldop. Am Veranstaltungsort stehe deshalb eine Plexiglassäule für freiwillige Spenden bereit.

Der Veranstaltungsort und die Stilrichtung des Liveauftritts sollen bis kurz vor Konzertauftritt ein gut gehütetes Geheimnis bleiben. „Einen Tag vor dem Event erhalten die Ticketinhaber eine E-Mail, in der steht, wo der Auftritt stattfindet“, erläutert Heüveldop. Er gibt nur noch Folgendes preis: „Es ist im Ort Wennigsen, indoor, teilweise beheizt, und es gibt eine Bühne.“ Ob eine Künstlerin oder ein Künstler auftreten, ob es sich um

ein Klassik-, Pop-, Rock- oder Jazzkonzert handelt, ob Solist oder Gruppe, Amateur oder Profi – all das muss das Publikum auf sich zukommen lassen.

Verein steht für Vielfalt an Formaten und Plätzen

Mit der Organisation des Konzertes bleibt der Verein seinem Grundgedanken treu. „Neue Veranstaltungsformate an einzigartigen Plätzen: Wir möchten zu Entdeckungsreisen einladen“, hatte Heüveldop kurz nach der Gründung vor gut einem Jahr angekündigt. Auf künstlerische Schwerpunkte, Stilrichtungen oder Veranstaltungsformen will sich Kul.Tour.Lese nicht festlegen. „Wir stehen für eine Vielfalt an Formaten wie Konzerte, Theater, Comedy, Lesungen, Ausstellungen oder Gesprächsreihen“, erklärt der Vorsitzende.

Der 61-jährige Heüveldop, auf dessen Initiative im früheren Reisebüro Cruising vor fast 20 Jahren der Tourismus-Service Wennigsen entstand, ist Mitbegründer des kleinen Vereins mit lediglich sieben Ehrenamtlichen. Er war damit erneut Impulsgeber, um in der Deistergemeinde wieder besondere Angebote zu bündeln. „Wir sind ein kleines Team von engagierten Menschen, die für unseren Ort Kulturangebote aktiv gestalten und fördern wollen“, sagt Heüveldop. Kul.Tour.Lese sei auf keine feste Bühne und keinen besonderen Ort festgelegt. Ziel des Vereins sei es, Akzente zu setzen, wie er es formuliert.

Verein setzt auf einzigartige Eventplätze

Das Publikum des ersten „Einmal-Anders-Konzerts“ darf gespannt sein. Denn ein Schwerpunkt der Vereinsangebote soll auf der Einzigartigkeit von verschiedenen Veranstaltungsorten liegen. „Das kann eine Fabrik sein, ein Museum, ein Ladenleerstand“, nennt Heüveldop Beispiele. Der Verein wolle auch „jenseits des Mainstream“ aktiv werden, sagt der gelernte Reiseverkehrskaufmann.

Er nutze sein Netzwerk, um Sponsoren zu finden. Mit diesen und den Erlösen aus den Ticketverkäufen würden alle Kosten und Künstlergagen finanziert. Für die mit Spannung erwartete „Einmal-Anders-Konzert“-Premiere setzt der Verein – wegen der vielen offe-

nen Fragen – aber bewusst auf freiwillige Spenden der Gäste.

Bislang blicken die ehrenamtlichen Kulturmacher auf die Erfahrungen von zwei Konzerten zurück. Zu den beiden von Kul.Tour.Lese organisierten Open-Air-Konzerten im August waren insgesamt 650 Gäste in den idyllischen Innenhof des Klosters Wennigsen gekommen. Seitdem habe der Verein noch einmal sein Logo erneuert und einige Anregungen für „Lost Places“ als Veranstaltungsorte gesammelt, sagt der Vorsitzende.

Wer für die Premiere der neuen Veranstaltungsreihe keine Tickets mehr bekommen sollte, sollte für die Zukunft einen Tipp von Heüveldop beherzigen. „Wer in Kürze unseren geplanten Newsletter abonniert, ist künftig immer rechtzeitig über unsere Angebote informiert“, sagt der Vorsitzende.

BASAR
Samstag, 23.11.2024
musikalische Eröffnung um 12 Uhr
Verkauf Aktivitäten Basteln
Kunst Kultur Speisen
bis 17.00 Uhr
Es laden ein: Die Holzgeräth und Eltern des Kindergartens und der Schule
Marin-Waldorfindergarten Sorsum
Freie Waldorfschule Sorsum

MOVITA
Mobilität · Vitalität · Tanz
MEINE ZEIT IST JETZT!
EIN PAAR PLÄTZE SIND NOCH FREI!
mittwochs 16.15-17.15 Uhr
Wennigser Mark
Nur noch bis Dezember
4 x kostenfrei schnuppern!
Tanja M. Ryan
01522 3353677
www.einfach-tanzen.com



Gemeinde Wennigsen

Aktuelles aus dem Rathaus

Liebe Leserinnen und Leser,

in Wennigsen legen wir großen Wert darauf, dass die Stimmen aller Generationen Gehör finden. Dazu haben wir bereits seit vielen Jahren ein aktives Jugendparlament. Um die Interessen der älteren Bürgerinnen und Bürger noch besser zu vertreten, hat der Gemeinderat nun die Gründung eines Seniorinnen- und Seniorenbeirats beschlossen. Dieser Beirat wird eine wichtige Schnittstelle zwischen der älteren Generation und der Gemeindeverwaltung sein und sich aktiv für die Anliegen und Wünsche unserer älteren Mitbürgerinnen und Mitbürger einsetzen.

Der Seniorinnen- und Seniorenbeirat wird sich unter anderem mit Themen wie barrierefreier Mobilität, sozialer Teilhabe, Gesundheitsangeboten und Sicherheit im Alltag beschäftigen. Er wird wertvolle Impulse für die Planung und Gestaltung unserer Gemeinde geben, sodass die Bedürfnisse der älteren Generation in unseren Entscheidungen noch stärker berücksichtigt werden. Der Beirat wird somit ein Sprachrohr für die Interessen der älteren Menschen in Wennigsen sein und die Gemeindeverwaltung und Politik aktiv beraten.

Ich möchte alle interessierten Bürgerinnen und Bürger ab 60 Jahren dazu ermuntern,

sich für den Beirat zu bewerben. Ob Sie bisher politisch aktiv waren oder sich erstmalig engagieren möchten – Ihre Ideen, Erfahrungen und Ihr Wissen können einen echten Unterschied machen. Die Bewerbungsfrist läuft noch bis zum 30. November, 12 Uhr, und das entsprechende Formular sowie weitere Informationen finden Sie auf der Website der Gemeinde Wennigsen sowie ganz analog im Eingangsbereich des Rathauses.

Nutzen Sie die Chance, die Zukunft unserer Gemeinde mitzugestalten und die Belange der älteren Generation aktiv zu vertreten. Ich freue mich auf eine starke Beteiligung und da-



FOTO: THOMAS BUTTERBRODT

rauf, dass der Seniorinnen- und Seniorenbeirat bald mit Leben gefüllt wird!

Ihr Ingo Klokemann
Bürgermeister der Gemeinde Wennigsen (Deister)

Jetzt an Ihren
Weihnachtsbraten denken!

100% WILDPRODUKTE
AUS DEM DEISTER

Reh, Hirsch o. Wildschwein –
Braten, Keule, Gulasch,
Schinken etc.

- Diverse Grillspezialitäten
- Burger-Patties u. Fleischkäse
- Salami- u. Dosenwurst in allen Varianten u. v. m.

Natur pur –
Bei uns sind Sie richtig!



In Wennigsen
Hauptstraße 15

Tel. 05103 3232 | Mob. 0171 8259366